

RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die wirtschaftliche Situation ist weiterhin durch Unsicherheit geprägt. Auch die Unternehmen in Ostfildern und der Region stehen vor schwierigen Herausforderungen. Gerne unterstützen wir Sie auf Ihrem Weg, sei es durch die Vermittlung von Informationen und Beratungen oder durch unsere Netzwerke. Kommen Sie einfach auf uns zu.

Mit dem ersten Rundbrief im neuen Jahr informieren wir Sie wieder über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region. So auch über das Angebot, sich kostenlos über den Einsatz von Photovoltaik in Betrieben beraten zu lassen. (**Seite 2**). Ferner freuen wir uns, dass die Mönkemöller Wassertechnik GmbH sich in einem Firmenporträt vorstellt. (**Seite 3**) Spannende Kurse speziell für Unternehmen und deren Beschäftigte bietet die Volkshochschule Ostfildern in ihrem neuen Programm. (**Seite 4**)

Stadt Ostfildern
Wirtschaftsförderung
Klosterhof 12
73760 Ostfildern
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

Manuela Kreuzer
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff
Tel 0711 3404-228

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Des Weiteren haben wir Ihnen einige Informationen zu Beratungen und Seminaren zusammengestellt. (**Seite 5**).

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

ZU BESUCH BEI INNOVATIVEM UNTERNEHMEN IM GEWERBEGBIET ZINSHOLZ

Der regelmäßige Austausch mit örtlichen Unternehmen ist für Oberbürgermeister Christof Bolay ein wichtiges Anliegen. Daher besuchte er kürzlich, zusammen mit Mitarbeitern der städtischen Wirtschaftsförderung, das Unternehmen Protein Distillery.

Das junge Unternehmen, das seit gut einem Jahr im Gewerbegebiet Zinsholz ansässig ist, hat ein Verfahren entwickelt, um aus Bierhefe vegane Proteine zu gewinnen, mit denen Ei-, Milch- und Fleischalternativen hergestellt werden können. „Bislang kommen hierfür pflanzliche Proteine, etwa aus Erbsen, zum Einsatz“, erläutert



Christoph Pitter, einer von vier Geschäftsführern. Diese hätten aber nicht die gleichwertigen Eigenschaften wie tierische Proteine. Daher

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

würden Ersatzprodukten weitere Zusätze hinzugefügt. Um beispielweise eine gute Bindung herzustellen werde Methylzellulose, das auch in Tapetenkleister vorkomme, eingesetzt. „Mit Hefeprotein hingegen, haben wir aber eine 1:1-Kopie von tierischen Proteinen“, erläutert Michael Baunach, der ebenfalls in der Geschäftsführung tätig ist, „Dadurch sind solche Zusätze nicht mehr nötig.“ Außerdem seien Hefeproteine ressourcenschonender, sowohl gegenüber tierischen, aber selbst im Vergleich zu pflanzlichen Proteinen.

Den Rohstoff für das Protein des jungen Unternehmens bietet ein Nebenprodukt der Bierherstellung: Bierhefe. Diese wird in ihre funktionalen Bausteine getrennt, aus denen in aufwändigen Verfahren schließlich das fertige

Proteinpulver gewonnen wird. „Durch unsere einzigartige Verarbeitung stellen wir sicher, dass ein sauberes und vollständig natives Protein gewonnen wird“, erläutert Tomas Korz, der ebenfalls zu den Gründern des Unternehmens zählt, „Daraus können Fleisch- und Milchalternativen hergestellt werden oder es kann als Ei-Ersatz und in Backwaren verwendet werden.“

Das Verfahren der Ostfilderner Firma ist in Fachkreisen hoch angesehen. Trotz seines jungen Alters konnte das Unternehmen schon zahlreiche namhafte Preise gewinnen, etwa den Deutschen Nachhaltigkeitspreis oder zuletzt den Innovationspreis des Landkreis Esslingen. „Es ist spannend und erfreulich, dass solche dynamischen und erfolgreichen Unternehmen in unserer Stadt ansässig sind“, sagte Bolay bei seinem Besuch.

KOSTENLOSE BERATUNG ZU PHOTOVOLTAIK FÜR UNTERNEHMEN

Zahlreiche Unternehmen in Baden-Württemberg setzen bereits konkrete Maßnahmen zur Reduktion des Treibhausgasausstoßes um. Eine gute Möglichkeit mit Mehrfachnutzen ist dabei die Investition in die Photovoltaik. Sie ist die günstigste Stromerzeugungsform in Baden-Württemberg, von der Unternehmen unmittelbar profitieren können. Das Photovoltaik-Netzwerk BW hat nun seinen Leitfaden aktualisiert. Darin werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Photovoltaikprojekte in Unternehmen realisiert werden können. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielzählig: Neben einer klassischen Anlage auf dem Dach kann auch die Fassade, der überdachte Parkplatz oder auch der firmeneigene Solarpark Sonnenstrom erzeugen.

Bei einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 12. März 2024 (16.30 bis 18.30 Uhr) wird der aktualisierte Leitfaden vorgestellt. Dabei werden auch Praxisbeispiel genauer beleuchtet und Fragen erörtert.

► Weitere Informationen
www.photovoltaik-bw.de

► Anmeldung unter
<https://eveeno.com/101720742>

Wer außerdem wissen möchte, ob das Dach des eigene Firmengebäudes zur Erzeugung von nachhaltigem Sonnenstrom geeignet ist, kann dies unverbindlich überprüfen lassen. Das Photovoltaik-Netzwerk Region Stuttgart bietet für Unternehmen einen kostenlosen PV-Check an. Unternehmen erhalten dabei einen Überblick über das Vorhaben und dessen Finanzierung - kostenfrei, unverbindlich und unabhängig. Nach Eingang der Daten erstellt ein Berater den individuellen Photovoltaik-Eignungscheck. Darin enthalten sind eine beispielhafte Auslegung einer passenden PV-Anlage, die Kosten, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit und ohne Batteriespeicher, sowie mit oder ohne Wall-Box und eine Checkliste für die weiteren Schritte zur eigenen PV-Anlage.

► Anmeldung unter
www.photovoltaik-bw.de

PORTRÄT: MÖNKEMÖLLER WASSERTECHNIK GMBH

Wir freuen uns, dass die Mönkemöller Wassertechnik GmbH aus Ruit die Möglichkeit wahrgenommen hat und sich mit einem Porträt vorstellt. Wenn auch Sie daran interessiert sind, Ihren Betrieb anderen Gewerbetreibenden vorzustellen, dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf: wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de



MÖNKEMÖLLER
Wassertechnik GmbH

www.moenkemoellergmbh.de

Ist Wasser gleich Wasser? Noch ist Wasser in Deutschland keine knappe Ressource, aber schon die letzten warmen Sommer haben gezeigt, dass sich das bald ändert. Noch sprudelt das kühle Nass bei uns zu Hause aus dem Wasserhahn. Aber ist Wasser gleich Wasser, ist die Zusammensetzung die Gleiche?

In Deutschland wird die Trinkwasserqualität durch die Trinkwasserverordnung geregelt und vorgegeben. Das Trinkwasser wird engmaschig geprüft und beprobt, um die Qualität sicherzustellen. „Im Trinkwasser sind Inhaltsstoffe enthalten, die für den menschlichen Körper essenziell sind“, erläutert Martin Mönkemöller, Geschäftsführer der Mönkemöller Wassertechnik GmbH aus Ruit, „Allerdings gibt es technische Prozesse, in denen diese Inhaltsstoffe im Wasser stören.“

Wasser kann unter anderem als Wärmeträgermedium, als Kühlmedium, als Wasch- und Reinigungsmittel und als Dampf zur Sterilisation und Energieerzeugung verwendet



werden. Bei diesen Prozessen können Inhaltsstoffe wie Calcium, Magnesium oder andere Salze im Wasser störend sein. Dann wird eine Wasseraufbereitung notwendig.

„Unsere Wasseraufbereitungsanlagen erzeugen aus Trinkwasser, entsprechend den



Anforderungen unserer Kunden an die Reinheit des Wassers, Prozesswasser“, berichtet Valentin Mönkemöller, der ebenfalls in der Geschäftsführung des Unternehmens tätig ist, „Unsere Kunden sind Krankenhäuser, die Automobilindustrie und Zulieferer, Kunden mit Kühltürmen, die Lebensmittelindustrie sowie Energieerzeuger.“ Seit 1898 kümmert sich das Unternehmen um die Bedürfnisse seiner Kunden. Im Sommer 2021 erfolgte der Umzug nach Ruit.

Rasch wechselnde und oft einschneidende technologische Veränderungen prägen unsere Zeit. Als mittelständisches Unternehmen ist Mönkemöller Wassertechnik in der Lage, auf Entwicklungen am Markt schnell, flexibel und vorausschauend zu reagieren. „Umweltbewusst zu planen, heißt für uns: so viel Technik wie nötig – so wenig Ressourcen wie möglich. Unsere Stärke ist es, auf die Wünsche unserer Kunden flexibel eingehen zu können“, erläutern Martin und Valentin Mönkemöller, „Ob Neuanlagen, Wartungen oder Reparaturen, wir stehen Ihnen zur Verfügung.“

► Kontakt:
Mönkemöller Wassertechnik GmbH
Riedstraße 25
73760 Ostfildern
www.moenkemoellergmbh.de

ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN AN DER VHS OSTFILDERN



Die Volkshochschule Ostfildern bietet auch für Unternehmen und deren Beschäftigte Kurse an. Im neuen Programm finden sich wieder zahlreiche interessante Veranstaltungen, die auch im beruflichen Alltag von Nutzen sind.

Die Künstliche Intelligenz schlägt in den Medien aktuell hohe Wellen und dringt mit Bildgeneratoren und Chat-Systemen immer mehr ins berufliche Leben vor. Die Zeitersparnis in einigen Branchen, wie im Marketing und in der Informatik, ist teils enorm. Einige Unternehmen haben bereits ihre eigenen GPTs, erste Branchen wie Juristen sogar schon eigene Anwenderprogramme. Die VHS bietet im neuen Sommersemester Einführungsveranstaltungen zu KI und ChatGPT an. Darüber hinaus gibt es praktische Kurse zum „Prompt-Engineering“ und „Live prompting“, die erklären und einüben, wie diese Technologien mit den richtigen Befehlen effizient genutzt werden können.

Als Social-Media-Plattform hat sich TikTok in den letzten Jahren zu einem wichtigen Marketingwerkzeug für Unternehmen entwickelt. In einem Workshop wird gezeigt, wie kleine und mittlere Unternehmen sowie Selbstständige mit wenig Aufwand ihr Produkt dort platzieren können. Anhand von „best practice“-Beispielen wird über die jeweils beste Möglichkeit diskutiert, Inhalte zu erstellen und zu veröffentlichen. Mit einer guten Idee und wenig

Budget kann auf dieser Plattform eine große Reichweite erzielt werden. Der Workshop gibt darüber hinaus einen Einblick in den TikTok Ads-Manager, mit dem Unternehmen und Selbstständige selbst mit kleinem Geld effektive Werbung schalten können.

Neu im Angebot sind auch verschiedene zum Kurse zum Thema Prozessoptimierung, die als Onlinekurse mit Durchführungsgarantie stattfinden. Sie setzen auf unterschiedlichen Ebenen an. „KVP“ ist ein Grundprinzip des Qualitätsmanagements und beschäftigt sich mit der stetigen Verbesserung und Optimierung von Arbeitsplätzen, Tätigkeiten, Prozessen und Abläufen. Shopfloor Management dagegen ist ein bewährtes Tool zur Verbesserung der Prozess-Performance: Mit Hilfe des Führungsprinzips „Führen vor Ort“ können Mitarbeitende aktiv Optimierungen mitgestalten und werden so in den Optimierungsprozess integriert. Das Lean-Management Werkzeug „5S“ wird genutzt, um Ordnung und Sauberkeit in mehreren Schritten effektiv aufzubauen und nachhaltig aufrechterhalten, bis sie zur Selbstverständlichkeit geworden sind.

Zum Semesterschwerpunkt „Nacht“ gibt es ferner einen Abendvortrag, der zeigt, wie nachts Arbeitende ihre Gesundheit schützen und unterstützen können.

Noch nicht ganz das Passende dabei? Gerne entwickelt die Volkshochschule Ostfildern gemeinsam mit Ihnen passende Weiterbildungen, vermittelt Expertinnen und Experten für Prozessoptimierung, Teambuilding (z.B. für Bogenschießen, Kochevents) sowie Team- und Einzelcoachings zu allen Themen, die Sie gerade beschäftigen. Und wer seinem Mitarbeiter zum Jubiläum nicht nur die üblichen Pralinen und die Flasche Sekt überreichen möchte, kann auch einen Kurs oder einen Gutschein von der VHS verschenken.

► Kontakt und weitere Informationen:

VHS Ostfildern
Programmbereich Beruf und IT
Susanne Kundt
Tel. 0711 3404-835
s.kundt@ostfildern.de

BÜRO- UND LABORFLÄCHEN IN OSTFILDERN GESUCHT

Ein junges Unternehmen aus Ostfildern sucht aktuell nach einer Bürofläche mit angeschlossenen Labormöglichkeiten.

Die Flächen für das Büro sollten mindestens 120 m² groß sein. Eine Option zur Erweiterung ist von Vorteil. Neben Besprechungsräumen sollte außerdem eine Küchenzeile für eine Kaffeeküche vorhanden bzw. möglich sein.

Das Labor sollte über mindestens 180 m², vorzugsweise mit einem integrierten Lagerraum verfügen. Hier sollten die Böden aus leicht zu reinigendem Material, idealerweise mit Bodenablauf, ausgestattet sein. Im besten Falle

wäre auch ein 20 m² großer Nassraum mit Fliesen- oder Harzboden und Bodenablauf vorhanden. Außerdem wird ein Tor von mindestens 2,50 m x 2 Metern sowie ein Starkstromanschluss (400 Volt, 16A & 32A) benötigt. Die Laborräume sollten auf 18°C - 22°C klimatisiert werden können und über ausreichend Wasseranschlüsse und -verteilungen verfügen.

► Kontakt über
Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern
Steffen Rohloff
Tel. 0711 3404-228
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

WEBINAR-REIHE DES PROJEKTS CARS 2.0

Das Projekt *CARS 2.0* möchte dazu beitragen, Unternehmen aus der Fahrzeug- und Zulieferindustrie bei der Transformation zu unterstützen. Dazu bietet das Netzwerk verschiedene Veranstaltungen an.

Im Rahmen eines *kostenfreien Transformations-Checks* wird der individuelle Unterstützungsbedarf in den Themenfeldern Produkt/Dienstleistung, Markt, Mitarbeitende und Nachhaltigkeit ermittelt. Vor Ort im Unternehmen erfahren Interessierte, welche Förderprogramme und Beratungsangebote sie nutzen können, um das Unternehmen erfolgreich durch die Transformation zu führen.

► Weitere Informationen www.ihk.de/stuttgart

In einer *Online-Seminarreihe* werden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat die wichtigsten Fördermittel in ausgewählten Themenbereichen vorgestellt. Dabei wird insbesondere über Fördervoraussetzungen, Förderhöhen und Insider-Tipps zur Antragstellung informiert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

► www.ihk.de/stuttgart

► *Weitere Informationen*
CARS 2.0

BERATUNGSSPRECHTAGE ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE UND GRÜNDUNG

Die Initiative MachES im Landkreis Esslingen, dem auch die Stadt Ostfildern angehört, bietet regelmäßig Informationsgesprächen für an einer Übergabe interessierte Unternehmer und Unternehmerinnen sowie potentielle Nachfolger an. Darüber hinaus werden auch Gründerinnen und Gründer kompetent und individuell beraten. Die nächsten Beratungstermine: 13. März in Esslingen, 17. April in Filderstadt, 15. Mai in Kirchheim und 26. Juni in Wendlingen. In

Ostfildern wird die Beratung am 5. Juni angeboten. Für das Gespräch ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die Beratung ist darüber hinaus auch virtuell möglich.

► Anmeldung
Michael Kuschmann
Tel. 0711 39007-8323
startup.es@stuttgart.ihk.de

INNOVATIONSPREIS DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG AUSGESCHRIEBEN

Der Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, der Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, zeichnet Unternehmen für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen oder bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen aus. Wettbewerbskriterien sind technischer Fortschritt, besondere unternehmerische Leistung und nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg.

technologischer Dienstleistung mit Sitz in Baden-Württemberg. Der maximale Jahresumsatz der Unternehmen darf dabei 100 Mio. EUR betragen, die Mitarbeiterzahl maximal 100. Es werden insgesamt 50.000 EUR an Preisgeldern vergeben. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2024.

► Weitere Informationen unter www.innovationspreis-bw.de

Teilnahmeberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie

LEA — MITTELSTANDSPREIS FÜR SOZIALES ENGAGEMENT

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg will vorbildliches soziales Engagement von Unternehmen würdigen und sichtbar machen. Bereits zum 18. Mal wird in diesem Jahr gemeinsam von Caritas, Diakonie und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung ausgelobt. Firmen mit bis zu 500 Beschäftigten und Sitz in Baden-Württemberg sind eingeladen, sich zu bewerben. Voraussetzung ist eine Kooperation etwa mit sozialen Einrichtungen, Schulen, Umweltinitiativen oder Vereinen, um gemeinsam in einem Projekt gesellschaftliches

Engagement zu zeigen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2024.

Der Mittelstandspreis hat einerseits das Ziel, den engagierten Unternehmen eine Plattform zu bieten und sie in ihrer Geschäftstätigkeit stärken. Andererseits soll er die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen. Mit dem undotierten Preis wird die Lea-Trophäe überreicht. Sie steht sinnbildlich für Leistung, Engagement und Anerkennung.

► Weitere Informationen www.lea-mittelstandspreis.de

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de